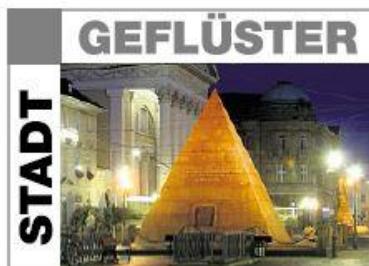


Der Blaue Reiter galoppiert zum Triple

Durlacher Hotel mit dem „Grand Prix der Tagungshotellerie“ ausgezeichnet / DFB serviert Grillwurst in Wettersbach

Was dem FC Bayern München in der vergangenen Saison verwehrt blieb, hat das Designhotel „Der Blaue Reiter“ in Durlach mit Bravour perfekt gemacht: Das Triple. Nach 2012 und 2013 durfte Geschäftsführer **Marcus Fränkle** im Hotel Dormero in Stuttgart mit dem „Grand Prix der Tagungshotellerie“ zum dritten Mal in Folge die wichtigste Auszeichnung der Branche in Empfang nehmen. „Das wir diesen Wettbewerb in der Kategorie A (weniger als 100 Zimmer) erneut gewinnen konnten, ist ein Verdienst des gesamten Teams, das täglich dafür sorgt, dass sich der Gast bei uns wie zu Hause fühlt“, erklärt der „waschechte Durlacher“, dessen Eltern **Iris und Wolfgang Fränkle** den „Blauen Reiter“ 2001 eröffneten.



„abheben“, verrät Marcus Fränkle eines der Erfolgsgesetzmisse des Hauses, das im Jahr von über 20 000 Gästen aus der ganzen Welt frequentiert wird. Seinen Titel „Grand Prix der Tagungshotellerie“ wird „Der Blaue Reiter“ 2015 nicht verteidigen können. Die Statuten des Wettbewerbs besagen nämlich, dass ein Hotel, das drei Jahre in Folge siegreich war, zwei Jahre pausieren muss. Dafür peilt das knapp 40-köpfige Team des „Blauen Reiters“ in diesem Jahr einen der vorderen Plätze beim „Querdenker-Award“ sowie beim „Hospitality-Award“ in den Kategorien „Design“ beziehungsweise „Mitarbeiterförderung“ an. A.K.

Public Viewing im Bergdorf

Groß war die Freude bei Spielern und Mitgliedern des SC Wettersbach: Den 1:0-Sieg der deutschen Mannschaft gegen die USA im dritten Vorrundenspiel der Fußball-WM verfolgten viele Vereinsmitglieder und Gäste am Donnerstagabend auf einer Großleinwand des Deutschen Fußball-Bundes (DFB). Der DFB versorgte die Fans aus dem Bergdorf zudem mit Essen und Getränken und stellte sogar das Personal an den Essens-, Grill- und Bierständen.



DAS HOTEL „Der Blaue Reiter“ in Durlach ist zum wiederholten Mal als Tagungshotel ausgezeichnet worden.
Foto: jodo

Wie es zu diesem besonderen Service kam? **Oliver Gerhardt**, Mitglied des SC Wettersbach, nahm beim DFB-Gewinnspiel „Public Viewing“ teil und wurde unter mehreren tausend Einsendern als Gewinner ausgelost. Vor Spielbeginn begrüßte der DFB-Beauftragte

Thomas Ehemann die Wettersbacher Fans, und nachdem alle Jugendlichen mit Trikots, DFB-Fähnchen und Schals ausgestattet waren, stand dem Fußball-Rudelschauen nichts mehr im Weg. Nur mit dem ersten Jubel mussten sich die Fans bis zur zweiten Halbzeit gedulden,

bis zum Siegtreffer von Thomas Müller in der 55. Minute.

Ein Tag im Ehrenamt

Zum fünften Mal bietet L'Oréal seinen Mitarbeiter weltweit an, sich einen Tag ehrenamtlich für lokale soziale Projekte zu engagieren. Für ihren Einsatz am sogenannten „Citizen Day“ werden sie von der Geschäftsleitung freigestellt. In Karlsruhe werden am 1. Juli 113 helfende Hände bei 13 Projekten aktiv sein, weltweit sind es rund 20 000 Mitarbeiter des Kosmetikriesen. Mit Partnern wie dem Deutschen Roten Kreuz, der Caritas und der Tafel wurden die Projekte im Vorfeld ausgewählt. Angeboten werden beispielsweise Ausflüge mit Senioren und Kindern, Renovierungsarbeiten in einer Schule und vieles mehr. Die Kosten für die Umsetzung der Projekte werden von L'Oréal übernommen. Ziel sei es, soziale Einrichtungen zu unterstützen sowie die Mitarbeiter an ehrenamtliche Tätigkeiten heranzuführen und ihr Interesse an einem langfristigen Engagement zu wecken, so das Unternehmen. BNN

Nachwuchskommentatorin

Die 16 Jahre alte Karlsruherin **Ricarda Schaber** bewies bei der SWR-Sendung „Kaffee oder Tee“ ihre Qualitäten als Sportkommentatorin. Zusammen mit **Oliver Schmidt** (14) aus Wiesental trat sie in der SonderSendung zur Fußball-WM auf, die am Nachmittag vor der Partie Deutschland gegen USA ausgestrahlt wurde. BNN